









Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.03.2006 07:30 GANZTÄGIG 	WAS? Problem  Neuschnee	WO? Gefahrenstellen  0m  xxx
	Allg. Stufe Tirol  3	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Ungünstige Tourenverhältnisse mit erheblicher Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend ungünstige Tourenbedingungen mit erheblicher Lawinengefahr.

Gefahrenstellen liegen in steilen Tribschneehängen, in eingewehten Rinnen und Mulden sowie in kammnahen Geländepartien aller Hangrichtungen. Eine Lawinenauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers möglich.

Es ist auch mit Selbstaumlösungen von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu rechnen, die vereinzelt exponierte Verkehrswege gefährden können. In tiefen Lagen muss man zudem auf spontane Abgänge von Nassschnee- und Gleitschneelawinen achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den Nordstaulagen einige cm Neuschneezuwachs. Das dominierende Wetterelement war der stürmische Westwind, der hochalpin für umfangreiche Tribschneeuumlagerungen sorgte.

Der Aufbau der Altschneedecke ist vor allem in den eher schneearmen, inneralpinen Regionen ungünstig. Das Fundament besteht vielfach aus lockerem, bindungslosen Schwimmschnee. Aber auch weiter oben in der Schneedecke findet man neben härteren immer wieder lockere Schichten eingelagert, die als Lawinengleitfläche in Frage kommen. Insgesamt ist die Verbindung der neuen Tribschneeeansammlungen mit der Altschneedecke schwach und damit sehr störanfällig.

Achtung: Der anhaltend starke Wind aus westlichen Richtungen sorgt auch heute wieder für neue Tribschneeuumlagerungen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt in einer zügigen Westströmung, mit der eine Störung nach der anderen herein zieht. Gleichzeitig wandert ein Tief über der Biskaya bis morgen Sonntag nach Norditalien und deckt Tirol erneut mit feuchter Luft ein.

Auf den Bergen ist es heute winterlich: die Gipfel stecken großteils in Wolken und es schneit zeitweise, vormittags in den Nordalpen etwas kräftiger. Zudem ist es immer noch recht windig. Auch über Osttirol überwiegen die Wolken. Der Höhenwind weht immer noch stark, in Böen mitunter stürmisch aus West bis Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -12 Grad.

TENDENZ

Mit Neuschneezuwachs Anstieg der Lawinengefahr.

Johannes Schmid